

## Pflegestärkungsgesetz II: Leistungsansprüche 2024

Pflegegrad	Kombinationsleistung		Tages- und Nachtpflege § 41 SGB XI	Hilfsmittel zum Verbrauch § 40 SGB XI	Betreuungs-/ Entlastungs- leistungen § 45 b SGB XI	Verhin- derungs- pflege § 39 SGB XI	Kurzzeit- pflege § 42 SGB XI	Wohnum- feld ver- bessernde Maßnahmen § 43 SGB XI	Voll- stationäre Pflege § 43 SGB XI
	Häusliche Pflege- sach- leistungen § 36 SGB XI	Pflege- geld § 37 SGB XI							
	Monatlicher Leistungsanspruch	Monatlicher Leistungsanspruch	Monatlicher Leistungsanspruch	Monatlicher Leistungsanspruch	Monatlicher Leistungsanspruch	Jährlicher Leistungsanspruch	Jährlicher Leistungsanspruch	je Maßnahme	Monatlicher Leistungsanspruch
1				40 €	125 €	<b>Kein Anspruch</b>		4.000 €	oder 125 €
2	761 €	oder 332 €	689 €	40 €	125 €	1.612 €	1.612 €		770 €
3	1.432 €	oder 573 €	1.298 €	40 €	125 €				1.262 €
4	1.778 €	oder 765 €	1.612 €	40 €	125 €				1.775 €
5	2.200 €	oder 947 €	1.995 €	40 €	125 €				2.005 €

Bis zu 40% der  
Pflegesachleistung kann für  
Angebote zur  
Unterstützung im Alltag  
verwendet werden

Zusätzlich bis zu 50%  
unter Anrechnung auf die  
Kurzzeitpflege  
(bis 806 €)

bis 16.000 €  
(wenn mehrere  
Anspruchsberechtigte  
zusammen  
wohnen)

Weitere Leistungen: € 214,-/Monat Zusätzlich für Pflegebedürftige aller Pflegegrade (auch PG 1) in ambulant betreuten Wohngruppen mit mindestens 3 und maximal 12 Bewohnern zum Einsatz einer Präsenzkraft.

	Pflegesachleistung	Pflegegeld	Tages- und Nachtpflege	Hilfsmittel	Betreuung/Entlastung	Verhinderungspflege	Kurzzeitpflege	Umbaumaßnahmen	Vollstationäre Pflege
	monatlicher Leistungsanspruch					jährlicher Leistungsanspruch		je Maßnahme	monatl. Leistungsanspr.
<b>Leistungserbringer</b>	Ambulanter Pflegedienst	Jeder Person, die von Pflegebedürftigen beauftragt wird z.Bsp. Ehepartner Kinder Enkel 24h-Haushaltshilfe	Tagespflege Nachtpflege	Apotheken und Sanitätshandel mit Versorgungsvertrag	- Ambulanter Pflegedienst - Betreuungsgruppe - Nachbarschaftshilfe (mit Anerkennung) - Tagespflge* - Nachtpflege* - Kurzzeitpflege* - Ferienfreizeit* - FED* *= plus Hotel- und Fahrkosten	Einzelperson die nicht bis z. 2. Grad verwandt oder verschwägert ist (Näher Verwandte haben Anspruch auf maximal 1,5-fache des Pflegegeldes + Fahrkostenerstattung + Verdienstaussfall; max 42 Tage/Jahr) - Ambulanter Pflegedienst - Betreuungsgruppe - Nachbarschaftsh. - Tagespflge - Nachtpflege - Kurzzeitpflege	Pflegeheim		Pflegeheim
<b>Besonderheiten</b>	Auf Antrag kann bis zu 40% als Entlastungsbeitrag für Angebote zur Unterstützung im Alltag verwendet werden - Anlieferung und Zubereitung <b>Teilabrechnung bei Essen auf Rädern</b>	Pflicht: <b>Bei nur Pflegegeld Beratungsbesuch PG II und PG III</b> halbjährlich <b>PG IV u. PG V</b> vierteljährlich	Auf Antrag Verfällt <b>monatlich</b>	Auf Antrag Verfällt <b>monatlich</b>	<b>Konto!!!</b> <b>Bei der Pflegekasse</b> Mitnahme des Budgets bis zum 30.06. des Folgejahres möglich Verfällt <b>nicht</b> zum Jahresende	<b>jährlich</b> <b>Auf Antrag Anspruch besteht erst nach 6 Monaten Pflege</b> Pflegeein-stufung oder nachweis Verfällt zum <b>Jahresende</b>	<b>jährlich</b> <b>Auf Antrag</b> Bis zu 50% Umwandlung in Verhinderungspflege möglich, wenn Betrag nicht für KZP in Anspruch genommen wurde Verfällt zum <b>Jahresende</b>	Auf Antrag <b>Kostenvoranschlag</b> muss zu Genehmigung vorgelegt werden	